

*** Preistreiberei mit Erdäpfeln.** Wien
Bezug auf die am 23. d. unter diesem Titel veröffentlichte Notiz über die Preistreiberei des Magazinsmeisters der Nordbahn Rudolf Wanke, welcher 1600 Kg. Kartoffeln zum Preise von 1 K. per Kilogramm an Geschäftsleute verkauft hat, wird uns folgendes mitgeteilt: Der Mitschuldige Wanke, Partieführer Karl Rahl, wußte sich die Kartoffeln dadurch zu verschaffen, daß er im Lebensmittelmagazin die dort beschäftigte Kassierin Fräulein Rosa Predler über die Menge der Kartoffeln, die zu beziehen er das Recht hatte, täuschte, und von ihr mehr Kartoffeln verkauft erhielt, als auf seine Stopfquote entfiel. Die Kassierin hat jedoch ordnungsgemäß den Verkaufspreis für die an Rahl verkauften Kartoffeln eingehoben und das einkassierte Geld auch dem Lebensmittelmagazin ordnungsgemäß verrechnet, sowie keinerlei wie immer gearteten persönlichen Vorteil aus diesem Verkauf gezogen. Gegen Rosa Predler ist weder ein Strafverfahren anhängig, noch wurde sie entlassen, vielmehr versieht sie heute noch ihren Dienst als Beamtin der Lebensmittelabteilung der Nordbahn.